

Thema: Verkehrspolitik

Autor: k.A.



Der ÖAMTC als einziger Bewerber bei der Ausschreibung. FOTO: APA

## Ein Bewerber für Flugrettung

**WIEN.** An der Ausschreibung des Bundes für die Vergabe von sieben Flugrettungs-Standorten hat als einziger Bewerber der ÖAMTC teilgenommen. Das sagte ÖAMTC-Vizepräsident Harald Hertz im Rahmen einer Pressekonferenz am Mittwoch in Wien. „Mit dem Hinweis, dass die Finanzierung gesichert sein muss“, betonte er. Bei der Ausschreibung des Bundes handelt es sich um eine Dienstleistungskonzession, bei der es sich rein um die Berechtigung handelt, Rettungsflüge durchführen zu dürfen. Die Finanzierung müssten die Länder, die Sozialversicherungsträger und die Betreiber untereinander aushandeln.

Das Innenministerium hat nach der Vertragskündigung durch den ÖAMTC (per 31. Dezember 2010) sieben Flugrettungs-Standorte neu ausgeschrieben. Betroffen sind die Standorte Innsbruck und Lienz, Graz und Aigen im Ennstal, die Stadt Salzburg, Linz-Hörsching und Klagenfurt. Vorarlberg, Wien, Niederösterreich und das Burgenland beschreiten eigene Wege.